

Albanischer Flugreisender mit gefälschtem Ticket am Dortmunder Flughafen aufgefliegen

Bundespolizei stoppt gefälschtes Rückflugticket eines Mannes aus Albanien am Dortmunder Flughafen, Reisegrund unerhört.



Dortmunder Flughafen, Deutschland - Am 3. Juni sorgte ein 41-jähriger Albaner am Dortmunder Flughafen für Aufsehen, als er zur Einreisekontrolle erschien, um seinen Zwillingbruder in Wuppertal zu besuchen. Doch bei genauerer Überprüfung des Reiseausweises entpuppten sich die umstrittenen Dokumente als gefälscht! Statt eines lang ersehnten Familienbesuchs endete der Tag für den Mann hinter schwedischen Gardinen.

Die Bundespolizei stellte fest, dass das vorgelegte Rückflugticket einfach nicht existierte. Der Tatverdächtige gab an, das Ticket digital von seinem Bruder erhalten zu haben.

Doch das half ihm wenig – sowohl er als auch sein Bruder, der ihn abholen wollte, wurden zur Dienststelle gebracht. Während das Verfahren gegen den 41-Jährigen vorankam, machte der Bruder von seinem Recht auf Aussageverweigerung Gebrauch. Die Entscheidung der Polizei fiel schnell: Der Albaner wurde noch am selben Nachmittag zurückgewiesen. Ein Flug nach Hause, der ganz anders verlaufen sollte!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	gefälschtes Rückflugticket
Ort	Dortmunder Flughafen, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net